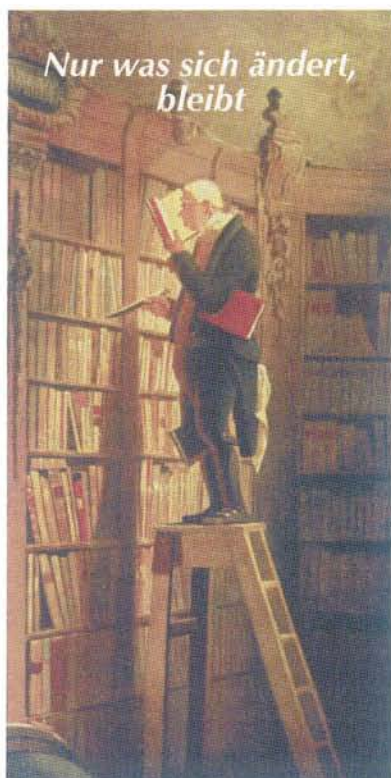


● Editorial	291
◎ Fachbeiträge	
Hans Peter Neuheuser: Konzeptionelle Bestandserhaltung: zur Vernetzung einer archivischen Kernaufgabe	299
Christian Heinisch: Zur Usability von anbieterunabhängigen Metasuchoberflächen für die Fachinformationsrecherche im Invisible Web	312
Berndt Dugall: Die digitale Hochschulbibliothek: Dienstleistungen Strukturen Kooperationsformen	318
Henning Dreyling und Lothar Kalok: Papyrusdigitalisierung in Gießen	327
►► Nachrichten	
Internationale Norm und internationaler Fachbericht zur Schriftgutverwaltung erschienen	340
○ Termine	
Konferenzen und Veranstaltungen	342
👤 Firmenportrait	
Neschen und Seal: Zwei starke Marken jetzt noch stärker	343
◆ Produktinformation	
ProServ Datentechnik: Dokumentenschätze für die Nachwelt konservieren	244
Bauer + Kirch: N.O.S. News-Office-System: problemloser Start in den Euro	247
🎮 Multimedia	
Casio: Professionelle Digitalisierung von Archivmaterial kostengünstig und im Handumdrehen	349
Sörman und Vanguard: Zusammenarbeit im Bereich After-Sales- Software / Ersatzteilmanagement	349
Die Bauhaus Universität Weimar setzt auf Sörman Content Management Suite	350
Elsevier ScienceDirekt über SwetsnetNavigator abrufbar	350
FIZ Karlsruhe: Festpreise und Training für Hochschulen	352
Silverplatter: Neue Datenbanken von Ovid Technologies	352
Memobase: ein verbesserter Zugriff auf audiovisuelle Sammlungen	354
Connectrix: Virtual PC 4.2 für Windows unterstützt Windows XP	355
Entdeckt im Internet	356
Hummingbird: Gesamt-Portefolio an Enterprise-Softwarelösungen	357

*Titel: Sisis
Informationssysteme GmbH
Grünwalder Weg 28g
82041 Oberhaching
Tel. 089- 61308300
Fax 089-61308399
E-Mail: info@sisis.de
www.sisis.de*



IHRE PARTNER FÜR
RETROKONVERSION

<http://www.retrokonversion.de>

MIKR

UNIVERS GmbH®

Telefon +49 (0) 30 / 93 55 48 00
Telefax +49 (0) 30 / 93 55 48 02
eMail: mail@mikrounivers.de

SCHNEIDER

Mikrocomputertechnik GmbH

Telefon +49 (0) 60 31 / 72 22 0
Telefax +49 (0) 60 31 / 72 22 33
eMail: info@schneider-mt.de

- Digitalisierung von Karten-, Band-, Kapselkatalogen
- Internet-Software „Chopin“ für Kataloge mit integrierter Bestellfunktion
- Scannen und Erschließen von Büchern
- Unsere Produktionsergebnisse

„Bandkataloge“ mit dem
Hybridsystem OK 300

Schaufenster

Christie Digital Systems: Vivid Serie mit zwei neuen LCD Projektoren	358
Sony: Trio Portale	358
Canon: Digitales Scannen und Mikroverfilmung in Einem	359
Canon: Gestochen scharf scannen	360
GMP Germany GmbH: Augen auf beim Billig-Laminator-Kauf	361

Rezensionen

Leonov, Valerij P.: The library syndrome. Transl. by Elena O. Kazei (Rez.: Dorothea Sommer)	363
Otto Vollnhals. Multilingual Dictionary of Knowledge Management: English, German, French, Spanish, Italian. (Rez.: Heiner Schnelling)	365
Henrik Loeser: Web-Datenbanken: Einsatz objekt-relationaler Datenbanken für Web-Informationssysteme (Rez.: Irmgart Hort)	365
Hacker, Rupert: Bibliothekarisches Grundwissen. 7. neubearbeitete Auflage. (Rez.: Rudolf Frankenberger)	366
Christoph Reske: Die Produktion der Schedelschen Weltchronik in Nürnberg/ The Production of Schedel's Nuremberg Chronicle. (Rez.: Irmhild Schäfer)	367

Bezugsquellenverzeichnis

368

Anzeigenindex

378

Impressum

378

Unverzichtbares Fachwissen aus erster Hand!

ABI-Technik ist die einzige überregionale deutschsprachige, international wissenschaftlich zitierte Fachzeitschrift für die Spezialbereiche Automation, Bau und Technik im Archiv-, Bibliotheks- und Informationswesen.

Autoren sind international bekannte und anerkannte Bibliotheksfachleute, die sich in wissenschaftlichen Aufsätzen mit

- aktuellen Fragen des Bibliothekbaus
- des Einsatzes moderner Informationssysteme
- der Sicherung und Konservierung der Bestände
- den Trends und Entwicklungen in der internationalen Bibliotheksbranche beschäftigen.

Aktuelle Meldungen über neue Produkte insbesondere der

- Informationstechnologie sowie
- Rezensionen wichtiger Neuerscheinungen von Bibliotheksfachbüchern.

Das umfangreiche Bezugsquellenverzeichnis ist ein unverzichtbares Informationsmedium mit zahlreichen Anbietern technischer Produkte und Dienstleistungen für Bibliotheken.

Zielgruppen des Magazins sind:

Leitende Mitarbeiter in öffentlichen und privaten Bibliotheken, Archiven und Informationseinrichtungen im deutschsprachigen Raum.



Fordern Sie noch heute Ihr persönliches Abonnement an!

Abocoupon gleich ausfüllen, ausschneiden (ggfls. kopieren) und einsenden an:

ABI-Technik, Leser-Service,
pan-adress direktmarketing,
Sammelweisstraße 8,
82152 Planegg.

Noch schneller geht es per
Fax: (089) 8 57 09-1 31

Ja, ich abonniere „ABI-Technik“ für mindestens 1 Jahr (4 Ausgaben) zum besonderen Vorteilspreis von € 110,-, statt € 114,- bei Einzelheftkauf inklusive Porto und MwSt. Auslandspreis: € 117,-. Vorzugspreis für Schüler, Auszubildende und Studenten (gegen Nachweis) € 50,- inklusive Porto und MwSt. Im Ausland: € 56,-.

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht spätestens 8 Wochen vor Ende des berechneten Bezugszeitraumes gekündigt wird.

Zahlungswege:

Die Abonnementgebühren „ABI-Technik“ zahle ich
☐ per Rechnung
☐ ganz bequem per Bankeinzug (nur im Inland möglich)

Konto-Nr. BLZ

Geldinstitut

Ich bin beschäftigt (Entsprechendes bitte ankreuzen) in:

☐ öffentlicher Bibliothek ☐ privater Bibliothek ☐ öffentlichem Archiv
☐ privatem Archiv ☐ Informationseinrichtung

☐ Funktion:

Name, Vorname

Telefon

Telefax

Straße/Postfach

Land/PLZ, Ort

Datum, 1. Unterschrift

Vertrauensgarantie: Mir ist bekannt, dass ich diesen Auftrag innerhalb einer Woche schriftlich widerrufen kann bei:

„ABI-Technik“, Leser-Dienst-Service, pan-adress direktmarketing,
Sammelweisstraße 8, D-82152 Planegg.

Dies bestätige ich mit meiner zweiten Unterschrift.

Datum, 2. Unterschrift

Inhaltsfahne

Diese Inhaltsfahne darf gebührenfrei vervielfältigt werden (DIN 1428)

Konzeptionelle Bestandserhaltung.
Zur Vernetzung einer archivischen
Kernaufgabe.

Ein Beitrag von Hans Peter Neuheuser,
Pulheim

In: ABl-Technik 21 (2001) 4, S. 299-311

Der Beitrag unterstreicht die Notwendigkeit einer konzeptionellen Vernetzung bislang eigenständig aufgefasster Arbeitsplätze, um das Material in Archiven, Bibliotheken und Museen physisch zu erhalten - abseits bestehender einzelner Methoden und Verfahren, abseits ebenso der Grenzen der wissenschaftlichen Disziplinen. Vorgeschlagen werden 10 Module zur Veranschaulichung einer solchen Zusammenarbeit, wie sie in jeder Institution verwirklicht werden könnte, beginnend mit Raumplanungen und Klimakontrollen, über das Ergreifen konservatorischer Maßnahmen bis hin zur Durchführung etwa notwendiger invasiver Eingriffe.

Contents page

This contents page may reproduced without charge (DIN 1428)

Conceptional stock development.
Networking an archival core task.

Contribution by Hans Peter Neuheuser,
Pulheim

In: ABl-Technik 21 (2001) 4, S. 299-311

This paper underlines the necessity to establish a network between separated working places for physical preservation of materials in archives, libraries, and museums - beside the single methods and technologies, beside also the borders of the different scientific disciplines. Ten modules are proposed to organize this cooperation which could be done in each institution, beginning with effective room planning and environmental control, ongoing with conservation tasks until the realization of invasive operations

Inhaltsfahne

Diese Inhaltsfahne darf gebührenfrei vervielfältigt werden (DIN 1428)

Zur Usability von anbieterunabhängigen
Metasuchoberflächen für die Fachinfor-
mationsrecherche im Invisible Web –
Aufgabenstellung und Realisierung

Ein Beitrag von Christian Heinisch, Erlangen.

In: ABl-Technik 21 (2001) 4, S. 312-317

„invisible“ werden diejenigen Informationen im Internet genannt, die sich hinter den Eingabemasken zu strukturierten, oft kostenpflichtigen Datenbanken verbergen. Sich im Rahmen einer Recherche sequentiell durch die unterschiedlichen Suchoberflächen durchzuarbeiten ist weder effizient noch benutzerfreundlich. Die Effizienz der Fachinformationsrecherche kann durch den Einsatz von anbieterunabhängigen Metasuchoberflächen jedoch erheblich gesteigert werden. Die Usability einer Metasuchoberfläche für die parallele Recherche in heterogenen Fachinformationsdatenbanken bemisst sich an der Einfachheit und Intuitivität der Bedienung und der Vermeidung von Informationsüberflutung. Der Aufsatz diskutiert die Usability und Effizienz von Metasuchoberflächen für die parallele Recherche an fünf typischen Herausforderungen.

Contents page

This contents page may reproduced without charge (DIN 1428)

The usability of provider independent meta
search interfaces for accessing structured
databases of the invisible Web – challenge
and realization

Contribution by Christian Heinisch,
Erlangen.

In: ABl-Technik 21 (2001) 4, S. 312-317

The invisible web contains all those information objects that are only accessible through search masks of structured, often commercial databases. Typically the end user interfaces of these databases differ very much. A common database independent meta search interface would increase the efficiency of information retrieval. The usability of such an interface depends on the ease of use and the efficiency in avoiding information overflow. This article discusses usability and efficiency of meta search interfaces for parallel research by describing five typical challenges every user is confronted with.

Inhaltsfahne

Diese Inhaltsfahne darf gebührenfrei vervielfältigt werden (DIN 1428)

Die digitale Hochschulbibliothek:
Dienstleistungen Strukturen
Kooperationsformen

Ein Beitrag von Berndt Dugall,
Frankfurt am Main

In: ABI-Technik 21 (2001) 4, S. 318-325

Auf der Basis einer im Sommer 2001 in den deutschen Hochschulen durchgeführten Befragung wurden die qualitativen und quantitativen Rahmenbedingungen für die Informationsversorgung ermittelt. Hierzu gehören personelle Aspekte ebenso wie Art und Umfang der angebotenen Dienstleistungen. Zusätzlich wurden auch Formen der Aufgabenteilung zwischen Bibliotheken, Rechenzentrum und Medienzentren sowie die Organisation der Informationsversorgung in den Hochschulen betrachtet.

Contents page

This contents page may reproduced without charge (DIN 1428)

The digital university library:
services, structures, types of cooperation

Contribution by Berndt Dugall,
Frankfurt am Main

In: ABI-Technik 21 (2001) 4, S. 318-325

On the basis of a survey carried out in German universities in summer 2001 the qualitative and quantitative framework for information supply was determined. Human resources as well as the types and extent of services were considered. In addition, the different forms of task distribution between libraries, computer centres and media centres as well as the organisation of information supply in universities were regarded.

Systemlösungen für Profis

Scannen . Kopieren . Archivieren . Mikroverfilmung



Scannen & Mikroverfilmen

Flachbett-Scansysteme

TriAS & DualPROFI, TriAS X2 (bis DIN A2 bzw. A0).
Schwarz/weiß, Graustufen und Farbe.

Mikrofilmkameras

DIN A1 und DIN A0, für Farbe und schwarz/weiß.

Hybrid-Systeme

DIN A1 und DIN A0. Scannen und Mikroverfilmen in einem Arbeitsschritt.

Mikrofilm-Scansysteme

Autorisierter Vertriebs- und Service-Partner
vom englischen Hersteller Wicks and Wilson.

...außerdem realisieren
wir **Ihre** ganz individuelle
Anforderung, sprechen
Sie mit uns.



Gesellschaft für Produktion und Service mbH

ProServ
Robert-Bosch-Straße 6,
D-61184 Karben

info@proservgmbh.de
www.proservgmbh.de
www.smadocument.de

Tel.: 0049-(0)6039-4803-0,
Fax 0049-(0)6039-4803-80

Diese Inhaltsfahne darf gebührenfrei vervielfältigt werden (DIN 1428)

Papyrusdigitalisierung in Gießen

Ein Beitrag von Henning Dreyerling und
Lothar Kalok, Gießen.

In: ABI-Technik 21 (2001) 4, S. 327-339

Ziel der 1999 bis 2001 von der DFG geförderten Digitalisierung der Gießener Papyri war die datenbankgestützte Digitalisierung, Erschließung und Bereitstellung der Sammlung im WWW. Die überprüften, korrigierten und ergänzten Datenbankeinträge beruhen auf den formalen und bibliographischen Angaben der in der Nachkriegszeit angelegten Inventare. Darüber hinaus wurden in Aufsätzen oder Monographien edierte Papyri inhaltlich erschlossen. Katalogisate dokumentarischer Papyri wurden mit ihren Einträgen im Heidelberger Gesamtverzeichnis der griechischen Papyrusurkunden Ägyptens und den über die Duke Database of Documentary Papyri erreichbaren Volltexten verlinkt. Die Datenbank basiert auf dem allegro-gestützten Programm HANS. Für die Digitalisierung wurden die verglasten Papyri verfilmt und im TIFF-Format auf CD-ROM gespeichert. Die WWW-Präsentation bietet die Digitalisate im niedriger auflösenden JPEG-Format an.

Contents page

This contents page may reproduced without charge (DIN 1428)

Payprus digitization in Gießen

Contribution by Henning Dreyerling und
Lothar Kalok, Gießen.

In: ABI-Technik 21 (2001) 4, S. 327-339

The aim of the Giessen papyrus digitization, promoted by the Deutsche Forschungsgemeinschaft from 1999 to 2001, was to register the papyrus collection in digital form, index it and make it accessible via database. The database is founded on the post-war inventories which include formal as well as bibliographical data. Both aspects have been verified and corrected or updated. In addition, papyri that had already been published in articles or monographs were indexed with regard to their contents. For documentary papyri, links to the Heidelberger Gesamtverzeichnis der griechischen Papyrusurkunden Ägyptens and to the full text in the Duke Database of Documentary Papyri were included in each document. As database system, the allegro version HANS was used. For the purpose of digitization, the glassed-in papyri were filmed and subsequently saved to CD-ROM in TIFF format. The images are made accessible in the WWW in JPEG format with a lower resolution rate.

Hinweise für unsere Autoren

Abgedruckte Aufsätze und Nachrichten werden mit DM 20,- je Druckseite honoriert. Darüber hinaus können die Verfasser von Aufsätzen und Nachrichten je nach Bedarf bis zu 10 Hefte erhalten, die Verfasser von Buchbesprechungen bis zu 5 Hefte.

Originalbeiträge nehmen die im Impressum genannten Herausgeber entgegen. Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich. Grundsätzlich dürfen nur Arbeiten eingesendet werden, die nicht gleichzeitig an anderer Stelle zur Veröffentlichung eingereicht oder bereits veröffentlicht worden sind. Der Autor verpflichtet sich, seinen Beitrag auch nachträglich nicht an anderer Stelle zu publizieren. Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Für die Texte in der Rubrik „Schaufenster der Hersteller“ tragen die Firmen die alleinige Verantwortung.

Bitte beachten Sie folgende Ratschläge, die auch der Redaktion und dem Verlag eine rationelle Bearbeitung Ihrer Texte ermöglichen:

Beiträge sollten mit einem EDV-Textsystem erstellt werden und per Diskette oder e-mail sowie einem Ausdruck an den Herausgeber geliefert werden. [Microsoft Word - Datei, abgespeichert als: .txt oder .mcw (txt = ASCII - Text; mcw = Word für Macintosh) oder Quark XPress-Datei: 3.3.... oder niedriger]. Für Abkürzungen und Zeichen gelten Duden, Standards und DIN-Normen. Die Beiträge sollten gegliedert und mit Zwischenüberschriften versehen sein.

Jedem Aufsatz soll eine Zusammenfassung von bis zu 100 Wörtern in Deutsch und Englisch beigegeben werden.

Von jedem Autor werden der volle Name, Titel und Anschrift sowie gegebenenfalls Position und Institution erbeten.

Zitate im Text sind unter Nennung der Quelle im Wortlaut in Anführungszeichen zu schreiben.

Literaturzitate werden durchnummeriert und im Text in runde Klammern gesetzt, z. B. (1). Die vollen Literaturzitate und Anmerkungen sind auf einem eigenen Blatt zusammenzufassen. Für die Zitate gilt hierbei folgende Form:

Monographie: Hayes, R. M.; Becker, J.: Handbook of data processing for libraries. 2. ed. – Los Angeles: Melville 1974.

Zeitschriftenaufsatz: Keren, C.; Seelbach, H. E.; Wollmann, P.: Using minicomputers in information work. Projekt DOMESTIC. – In: Nachrichten für Dokumentation 29 (1978) 4/5, S. 163–164.

Sammelwerkbeitrag: Gosnell, Charles F.: Lighting of library buildings. – In: Encyclopedia of library and information science. Vol. 16, S. 170–184. New York: Dekker 1975.

Hierbei sind die Normen DIN 1502 und 1505 mit ihren Beiblättern zu beachten.

Abbildungen – ebenso Tabellen und Diagramme – werden im Text in runde Klammern gesetzt, z. B. (Abb. 1). Die Bildunterschriften sind auf einem eigenen Blatt unter Angabe der Quellen zusammenzufassen.

Abbildungen werden erbeten:

Auflösung: 300 dpi, Raster: 60er Raster (152 lpi),

Farben: CMYK (für den 4farb-Druckprozess).

Original-Format: .tif oder .eps oder .jpg (keine tif- oder eps-Dateien, die in ein Word Dokument eingebunden sind).

Bilder oder Grafiken können auch als Originalvorlage geliefert werden: Aufsichtsvorlage oder Dia.

Für andere Formate wie z.B. .gif oder .pct können wir keinerlei Gewährleistung für die Qualität und Bildgröße geben.